

ein prächtiges Collegium/ und hohe Schuel/ haben.

Montmelian, ein kleine Stadt/ im Herzogtum Savoya, 2. Meilen von der Hauptstadt Chambery, so ein sehr vestes mit fünff Basteyen umbgebnes/ und sonsten wolverwahrtes Schloß/ auch einen in den Felsen gegrabnen Brunnen hat/ so für einem der besten/ und vestesten Plätz in ganz Europa gehalten wird. Siehe die Beschreibung desselben/ auffer Anderer/ auch beyh Abraham Gölnitzio, in seinem Ulyse Belgico Gallico, p. 406. seq.

Mümpelgart/ Stadt/ Schloß/ und Graffschafft / hinter Baset / und an den Gränken der Graffschafft Hoch-Burgund gelegen; so aber hieher nicht eigentlich gehörig; und daher in dem vorhergehenden Titul zu suchen; wiewol die Weitläuffe der Stadt und Graffschafft Beschreibung/ vor diesem/ in der Topographia Alsatiæ, auß gewissen Ursachen/ eingebracht worden ist.

Münster / in S. Gregorien Thal/ Reichs-Abbtay/ und Reichs-Stadt beyammen / von welchen beeden oben / im Eingang/ Num. II. und 46. Die Stadt/ so / im Obern-Elfaß gelegen/ ist mit der Land-Vogtney Hagenau incorporirt.

Murbach / die mächtigste Abbtay im Elfaß/ gegen Thann/ und Seenheim/ und eines auß den gefürsteten Clöstern in Teutschland/ so/ vor Zeiten/ Vivarium Peregrinorum geheissen hat. S. oben den Eingang/ Num. 8. Es gehört zu solcher Abbtay/ so S. Benedicti Ordens/ neben andern Orten/ auch das
Ober.